

+++ NACHRICHTEN +++

■ Neuer Teilnehmerrekord bei Elektromobilitätsrallye

Am 7. Juni 2015 ging die zweite Auflage der „Lipsia-e-motion ... die Elektromobilitätsrallye im Herzen Deutschlands“ mit einem Teilnehmerrekord zu Ende. Über 200 Teilnehmer in ihren mehr als 100 Fahrzeugen boten Passanten und Zuschauern vom 5. bis 7. Juni 2015 in und um Leipzig und Merseburg ein buntes Bild der Elektromobilität. In diesem Jahr wurden auch die Straßenbahn, die ebenfalls seit rund 100 Jahren elektrisch unterwegs ist, und die neuen Elektrobusse der Leipziger Verkehrsbetriebe sowie die vielen unterschiedlichen Bootmodelle mit E-Antrieb, die auf Leipzigs Gewässern fahren, in die Rundfahrt einbezogen. Die nächste „Lipsia-e-motion ...die Elektromobilitätsrallye im Herzen Deutschlands“ findet im Juni 2016 statt.



Im Twike über den Leipziger Markt: Torsten Bonew, Vorsitzender des Leipzig 2015 e. V., und Lutz Förster, Geschäftsführer der Lipsia-e-motion UG (haftungsbeschränkt).

www.lipsia-e-motion.com

■ Schlüsseltechnologien als Innovationstreiber

Am 30. Juni 2015 wurde die Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) zur Förderung von Pilotlinien auf dem Gebiet der Schlüsseltechnologien, den sogenannten Key Enabling Technologies (KETs), verabschiedet. Damit können Unternehmen bei der risikoreichen Überführung technologischer Forschungsergebnisse in fertigungsreife Produktionslinien unterstützt werden. Die Förderung ergänzt die bewährte Projektförderung im Bereich Forschung und Entwicklung. An der Erarbeitung der Richtlinie waren auch die sächsischen IHKs beteiligt. Die Antragstellung erfolgt über die Sächsische Aufbaubank (SAB).

Kontakt in der IHK:

Daniela Kulik
Telefon: 0341 1267-1328
E-Mail: kulik@leipzig.ihk.de

■ Hilfe beim Aufbau eines Energiemanagements

Sächsische Unternehmen, die sich der Herausforderung stellen, ein Energiemanagement einzurichten, finden unter www.saena.de/themen/energie-managen.html eine kostenfreie Handreichung zur Einführung eines vereinfachten Energiemanagementsystems (EnMS). Anhand einer Beispiel-Firma, die in der Vergangenheit bereits ein EnMS erfolgreich eingeführt hat, stellt die Handreichung in fünf einzelnen Paketen Schritt für Schritt dar, wie die technischen und organisatorischen Änderungen bestmöglich implementiert werden können.

Kontakt in der IHK:

Jens Januszewski
Telefon: 0341 1267-1263
E-Mail: januszewski@leipzig.ihk.de

■ HHL-Studenten suchen Praxispartner

Ob Marketing- oder Strategiefragen: Unternehmen sind stets auf der Suche nach Lösungen für ihre komplexen Probleme. Unterstützung erhalten sie dabei nun von HHL Studenten im Rahmen von vier- bis sechsmonatigen Praxisprojekten. Das Unternehmen steht währenddessen im ständigen Dialog mit dem betreuenden HHL-Lehrstuhl, der die systematische Bearbeitung nach wissenschaftlichen Erkenntnissen koordiniert. Unternehmen, die in diesem Herbst gemeinsam mit der HHL ein Praxisprojekt durchführen möchten, können ihre Themenvorschläge bis zum 20. August 2015 einreichen.

Kontakt:

HHL Leipzig Graduate School of Management
Leiterin Unternehmensbeziehungen
Martina Beermann
E-Mail: career-service@hhl.de

■ Innovationsforum zu eingebetteten Systemen

Auf der Konferenz „Embedded Innovation“ am 23. und 24. September 2015 erfahren Unternehmen, wie sie verschiedenste Produkte und Dienstleistungen durch Mini-Computer und Mikrosensoren weiterentwickeln können. Vorgestellt werden unter anderem praktische Lösungen, technische Module sowie Finanzierungsmöglichkeiten für Forschungs- und Entwicklungskooperationen. Die Konferenz findet im NIEPER-Bau der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig, Karl-Liebknecht-Straße 134, 04277 Leipzig) statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt für IHK-Mitglieder ermäßigt 99 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Anmeldung unter:

www.embedded-innovation.de

Kontakt in der IHK:

Daniela Kulik
Telefon: 0341 1267-1328
E-Mail: kulik@leipzig.ihk.de